POLITIK

Wolfgang Geilinger

Schultheiss, †1611

Der Name Wolfgang Geilinger wurde 1574 in Winterthur erstmals erwähnt. Verstorben ist er am 15.3.1611 ebenfalls in Winterthur. Er war ein umtriebiger Mann und überaus aktiver Politiker.

GEBURTSORT
Winterthur

GESTORBEN
15.10.1611

Sein Name wurde 1574 in Winterthur erstmals erwähnt. Verstorben ist er am 15.3.1611 ebenfalls in Winterthur. Er war ab 1574 im Grossen Rat, ab 1577 im Kleinen Rat und Seckelmeister. 1586 wurde er Statthalter. Zwischen 1589 und 1611 hielt er elfmal das Amt des Schultheissen inne. 1593 war er Obervogt von Hettlingen, 1594 Verwalter des Amtes Mörsburg. Unter der Ägide von Geilinger betrieb Winterthur eine aktive Ankaufspolitik von Gütern und Herrschaften.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
25.02.2022